

**MBARA
OZIOMA**



PARTNERSCHAFT
FÜR ENTWICKLUNG
IM SÜDEN NIGERIAS

www.mbaraozioma.ch

SPATENSTICH FÜR DIE BERUFSSCHULE VON UMUNUMO



EIN GROSSER SCHRITT VORWÄRTS IN EINEM NEUEN KLEID

Dr. Andreas Fischbacher, Mbara Ozioma Förderverein

Liebe Freunde von Mbara Ozioma.

Es läuft auf allen Ebenen etwas bei Mbara Ozioma. Dieser Newsletter erscheint in neuem Design und mit angepasstem Logo. Dieses Redesign verhilft uns zu einem einheitlichen und klaren Auftritt. Er wird in Zukunft immer wichtiger. Denn nach langer Wartezeit und verbunden mit intensiver Projektarbeit ist unser Traum nun Wirklichkeit geworden: der Bau einer Berufsschule in Umunumo hat begonnen! Die ersten Lehrlinge werden bereits im Herbst 2014 eine solide Handwerkerausbildung beginnen können.

In den nächsten Jahren sollen weitere Jugendliche in den Genuss einer guten Ausbildung kommen. Dafür sind sie auf Ihre Hilfe angewiesen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit und ein gutes Neues Jahr.

Andreas Fischbacher



JUNGE HANDWERKER FÜR UMUNUMO

Roland Just, Stiftung Tür auf - mo vinavon

Vor mehr als einem Jahr wurde in Umunumo eine Berufsschule angekündigt. Doch die Realisierung hat sich hinausgezögert. Es ist das bisher größte Projekt von Mbara Ozioma. Die Kosten von 1,8 Millionen CHF sind eine große Herausforderung.

„Was lange währt wird endlich gut!“ – so kann man das Kapitel der Planung und Finanzbeschaffung für die Mbara Ozioma Berufsschule in Umunumo betiteln. Sie wird 180 Jugendlichen eine Ausbildung in Holz- und Metallbearbeitung sowie Elektrotechnik bieten. Die Vorbereitung dazu begann vor zwei Jahren. Nach dem Motto „Das Äußere ist das Resultat des Inneren“ wurde erst in Gesprächen mit Jugendlichen der Bedarf in der Region von Umunumo erhoben. Sodann wurden die Lehr-

pläne entworfen und die Infrastruktur geplant. In acht Gebäuden sollen Schulungsräume, Werkstätten und ein Internat untergebracht werden. Hilfreich bei der Planung waren die Besuche bei anderen privaten Berufsschulen in entfernten Städten wie das Don Bosco Technical Insti-

tute in Onitsha. Es wird bereits mit Erfolg betrieben (s. Bild rechts und auf der Frontseite) und wurde von einer italienischen Hilfsorganisationen gebaut. Die wenigen staatlichen Berufsschulen in Nigeria kämpfen mit grossen Problemen und haben einen sehr niedrigen Standard.



Der Bauplatz liegt auf einer Anhöhe inmitten der Dörfer von Umunumo.

Die Mbara Ozioma Berufsschule ermöglicht den Lehrlingen einen staatlich anerkannten Abschluss als Schreiner, Zimmerer, Schlosser, Schmied, Schweißer oder Elektrotechniker. Sie dauert drei Jahre, pro

einen Beitrag von 400'000.- CHF an die Mbara Ozioma Berufsschule gesprochen. Diese Zusage ist gekoppelt an die Bedingung, dass Mbara Ozioma selber 100'000.- CHF von privaten Spendern aufbringt. Mit die-

von ihrer sozialen Herkunft und dem Einkommen der Eltern, den Schulbesuch zu ermöglichen, wurde ein gestaffeltes Schulgeldmodell entwickelt. Zudem wird eine Förderstiftung bei Bedarf Stipendien zahlen.

IN VIER JAHREN EIN AUSBILDUNGSPLATZ FÜR 180 LERHLINGE

Jahr können max. 60 Auszubildende aufgenommen werden. Voraussetzung ist eine bestandene theoretische und praktische Aufnahmeprüfung. Nach dem zweiten Jahr legen die Lehrlinge eine theoretische Prüfung ab. Ein halbes Jahr danach folgt die praktische Berufsprüfung. Das letzte halbe Ausbildungsjahr werden sie von der Schule zu Praktika in Firmen und Handwerksbetrieben der Region um Unumumo vermittelt. Nach einem einmonatigen Auswertungskurs dieser Praktika endet die Ausbildung. Die Schule soll ihre Abgänger aber auch bei der Stellensuche oder der Eröffnung eines eigenen Geschäftes unterstützen. Denn das Ziel ist eine Zunahme von Handwerksbetrieben mit Fachleuten, die der Region von Umunumo nachhaltige wirtschaftliche Impulse geben.

Finanzierung und Bau in vier Etappen

Bei der Mbara Ozioma Berufsschule handelt es sich um ein Großprojekt mit einem Investitionsvolumen von 1,8 Millionen CHF. Diese Summe muss in den nächsten Jahren von Mbara Ozioma aufgebracht werden. Einen grossen Teil davon wird der deutsche Partner von Mbara Ozioma, der ökumenische Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V. in Münster beisteuern. Dieser erhält Beiträge vom Deutschen Ministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ. In den letzten Tagen hat das Ministerium

ser Finanzierungsweise hofft Mbara Ozioma, die Berufsschule in Etappen innerhalb von vier Jahren bauen zu können. Dabei ermöglicht jede Etappe die Inbetriebnahme einer weiteren Ausbildungsstufe.

Zugang unabhängig von Einkommen und Herkunft

Auch die Schule selbst wird ihren Beitrag zur Wirtschaftlichkeit des Betriebs leisten. Die fortgeschrittenen Lehrlinge werden kleine Produktionsaufträge in der Region ausführen können. Dass diese mit den Ausbildungsinhalten kompatibel sein müssen, versteht sich von selbst.



Das Don Bosco Technical Institute in Onitsha ist eine Vorzeigeschule und dient als Vorbild für die Mbara Ozioma Berufsschule in Umunumo.

Um den Schulbetrieb selbsttragend führen zu können, muss jeder Lehrling umgerechnet 700.- CHF Schulgeld im Jahr bezahlen. Es ist klar, dass dies bei einem durchschnittlichen Jahreseinkommen einer Kleinbauernfamilie von ca. 1'200 CHF viele Familien überfordern würde. Um allen Jugendlichen, unabhängig

Für die neue Berufsschule ist Mbara Ozioma auf außerordentliche Unterstützung angewiesen. Die Jugendlichen von Umunumo danken Ihnen schon heute für die Hilfe auf ihrem Weg in eine eigenständige berufliche Zukunft!

EIN GUTER ACKER BRAUCHT DÜNGER

Jeff Onyiba, General Manager Mbara Ozioma Foundation



Vier Monate nach der Saat wächst der Acker nur spärlich.

Solange die ganze Berufsschule nicht gebaut ist, liegen grosse Teile des Geländes von Mbara Ozioma brach und wachsen ein. Die Pflege verursacht Kosten. Nun wurde auf dem Gelände ein Acker mit Kassava bestellt.

Der Entscheid für Kassava ist nicht nur darum gefallen, weil die Ernte in der nebenstehenden Mühle verarbeitet werden kann. Deren Abfallprodukte – wie auch jene aus der Palmölmühle – können auch als Dünger verwendet werden. Dieser ist dringend nötig. Denn der Boden der Mbara Ozioma Site ist nicht sehr fruchtbar. Wir hoffen trotzdem auf eine gute Ernte für nächstes Jahr.

COMPUTERKURS IN DEN FERIEEN

Udochukwu Ndukwe Anyanwu, Board of Trustees Mbara Ozioma Foundation

Während den Schulferien gibt es für Jugendliche in Umunumo zu wenig sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Mbara Ozioma bot diesen Sommer aber eine Alternative zum Rumhängen. Zwei Dutzend Jugendliche nahmen an einem Computer Einführungskurs teil.

Als Erstes mussten die Computer der Mbara Ozioma Foundation wieder in Stand gesetzt werden. Sie waren lange nicht mehr gebraucht worden. Als Schulungsraum stand die Dorfhalle von Umuokiri zur Verfügung. Vom Frauenverein bekamen wir die Stühle, die Tische mussten die Teilnehmer selbst organisieren. Das Business Computer Center von Umunumo installierte Modems und brachte die Lehrmittel.

Ende Juli begannen dreiundzwanzig Jugendliche an zwanzig Computern ihre Schulung. Die Kurse fanden jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr statt. Es unterrichteten zwei Lehrer. Einer

war für den Support zuständig, der andere für die inhaltliche Betreuung.

Eine Warteliste für weitere Kurse

Der Computerkurs war ein grosser Erfolg. Die Teilnehmer wissen nun, wie sie Briefe aufsetzen, Tabellen ausfüllen oder Flyer gestalten können.

Bereits haben sich Interessenten für einen neuen Kurs gemeldet. Neben neuen Computern wäre dann aber auch ein Beamer notwendig. Denn die Lehrer verlieren zu viel Zeit, wenn sie jeden Schritt jeweils jedem einzelnen Schüler erklären müssen.



Die Tische und Stühle haben die Teilnehmer selber organisieren müssen.

NEWS AUS DEM FÖRDERVEREIN

Peter Kreiliger, Mbara Ozioma Förderverein

Zahlreiche Personen, Organisationen und Kirchgemeinden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich unterstützen die Projekte von Mbara Ozioma in Umunumo. Sie spenden und engagieren sich in vielfältiger Weise und erhöhen mit Anlässen und Informationsveranstaltungen deren Bekanntheitsgrad. Sie helfen, die Lebensbedingungen der Menschen in Umunumo merklich zu verbessern.

Seit Jahren wird Mbara Ozioma in **Mühlthal (BRD)** unterstützt. Mehrmals im Jahr werden in der Pfarrei St. Michael Waren aus fairem Handel zugunsten von Mbara Ozioma verkauft. Ein Gemeindemitglied hat sich dieses Jahr zu seinem runden Geburtstag Spenden für Mbara Ozioma gewünscht und damit die Entwicklungsarbeit in Nigeria mit einem schönen Betrag unterstützt.



Der Erlös dieses Anlasses in Mühlthal ging an Mbara Ozioma.

In **Frauenfeld (CH)** roch es im August nach scharfen Gewürzen und Kochbananen. Die Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS hatte zu einem nigerianischen Essen eingeladen. „Chef de Cuisine“ war Ozioma Nwachukwu, der Präsident der Mbara Ozioma Foundation in Nigeria. Unter seiner Anleitung bereiteten Renate

Wosahlik, Anita Hirzel, Ursula Wick und Kathrin Riediker verschiedene nigerianische Speisen zu.

ALLEN HELFERN UND GÖNNERN EIN GROSSES UND HERZLICHES DANKESCHÖN!

Ebenfalls in **Frauenfeld** fand am 6. September die Generalversammlung des Mbara Ozioma Fördervereins statt. Pastoralassistentin Christine Demel begrüßte die Anwesenden im Namen der Pfarrei und der Kirchgemeinde. Kathrin Riediker, Claudia Niederberger und Elisabeth Haas sorgten für das leibliche Wohl der Anwesenden. Dem offiziellen Teil folgte eine Diashow von Brigitte Durrer und Kathrin Riediker über die letzte Projektreise von Mbara Ozioma.

In Frauenfeld wurde auch eine Sonntagskollekte für Mbara Ozioma aufgenommen. Sie kommt direkt den Menschen in Umunumo zugute.

Wieder gingen aus der Pfarrei St. Johannes in **Neckarsulm (BRD)** zahlreiche Spenden für Mbara Ozioma ein. Einen schönen Betrag ergab auch der Erlös aus verschiedenen Gemeindeessen. Zudem fand der traditionelle Martinsritt am 11. November für Mbara Ozioma statt.

In **Inwil (CH)** haben sich zahlreiche Menschen Anfang September über den Besuch von Ozioma Nwachukwu gefreut. Der Präsident der nigerianischen Mbara Ozioma Foundation ist ein alter Bekannter in der inner-schweizer Gemeinde. Vor einigen Jahren war er dort als Pfarradministrator tätig.

Nach einem Gottesdienst mit Bil-

dern und Geschichten aus Nigeria versammelten sich die Freunde von Mbara Ozioma im Gemeindezentrum Mööslü zu einem Apéro. Kathrin Rie-

diker zeigte Bilder und erzählte Eindrücke von der letzten Mbara Ozioma Projektreise nach Nigeria.

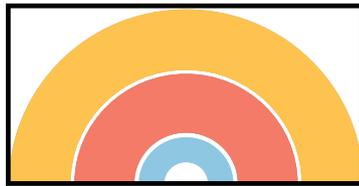
Im Monat September sprang Ozioma Nwachukwu als Pfarradministrator in der Kirchgemeinde St. Antonius in **Basel (CH)** ein. Als Dankeschön gab es eine kleine Abschiedsfeier in einem herzlichen Rahmen. Die Basler sammelten auch eine großzügige Kollekte für Mbara Ozioma.



Ozioma Nwachukwu beim Abschieds-fest in Basel.

In **Disentis im Bündner Oberland (CH)** bereiten Mitglieder des Mbara Ozioma Fördervereins einen Grossanlass für nächstes Jahr vor. Am 18. Oktober 2014 wird ein großes Lotto zugunsten der neuen Berufsschule in Umunumo veranstaltet. Emmanuel Berther steht dem Organisationskomitee vor und entfacht bereits eifrig die Spielfreude in der Region. Das Komitee sucht Sponsoren und attraktive Preise für diesen Anlass.

MBARA OZIOMA



PARTNERSCHAFT
FÜR ENTWICKLUNG
IM SÜDEN NIGERIAS

Die Partner von Mbara Ozioma:

Mbara Ozioma Foundation, Dr. Ozioma Nwachukwu, Seat of Wisdom Seminary,
P.O.Box 2124 Owerri, Imo State, Nigeria, Tel.: +234 703 005 33 43, oziomaj@hotmail.com

Stiftung Tür auf – mo vinavon, Roland Just, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér,
Tel.: +41 (0)81 947 44 10, +41 79 729 73 72, tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.

Ingrid Sieverding, An der Vogelrute 19, D-48167 Münster-Wolbeck, isieverding@gmx.net

Förderverein Mbara Ozioma Foundation

Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér

Kontakt CH: Dr. Andreas Fischbacher, Via Alpsu 76, CH-7187 Camischolas, andyfischbacher@bluewin.ch

Kontakt D: Tobias Brecht, Steinachstr. 12, D-74172 Neckarsulm, tobenna@gmx.de

Kontakt A: Alfred Pototschnigg, Zollwachebea, Vellach 156, A-9135 Bad Eisenkappel, potaaa@gmx.at

Spenden:

CH Stiftung Tür auf – mo vinavon, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér, Graubündner
Kantonalbank GKB, IBAN: CH76 0077 4110 3029 4410 0, SWIFT-BIC: GRKBCH2270A

DE ÖWK St. Nikolaus Wolbeck e.V., D-48167 Münster-Wolbeck, Dahrlehnskasse Münster eG,
IBAN: DE27 4006 0265 0018 4719 00, SWIFT-BIC: GENODEM1DKM

Katholisches Pfarramt St. Michael, Hochstr. 23, D-64367 Mühlthal, Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE34 5085 0150 0004 0187 29, SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

A Katholische Pfarrgemeinde, A-9135 Bad Eisenkappel 21, Posojilnica Bank Eisenkappel,
IBAN: AT54 3913 0000 3805 7592, SWIFT-BIC: VSGKAT2K130

Impressum:

Redaktion: Peter Kreiliger, Via Casut 30, CH-7126 Castrisch, peter.kreiliger@gmail.com

Fotos: Jaromir Kreiliger, Ndukwe Anyanwu, Brigitte Durrer, Felix Gärtner, Ernst Langner

Spenden werden direkt den verschiedenen Projekten zugesprochen und nach Nigeria transferiert. Der administrative Aufwand von Mbara Ozioma ist minim.

Die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins Mbara Ozioma Foundation betragen 30 Euro / 50.- CHF im Jahr. Der Verein finanziert mit ihnen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Überzählige Beträge werden den Projekten von Mbara Ozioma zugesprochen.

**WERDEN SIE
MITGLIED ODER
SPENDEN SIE!**